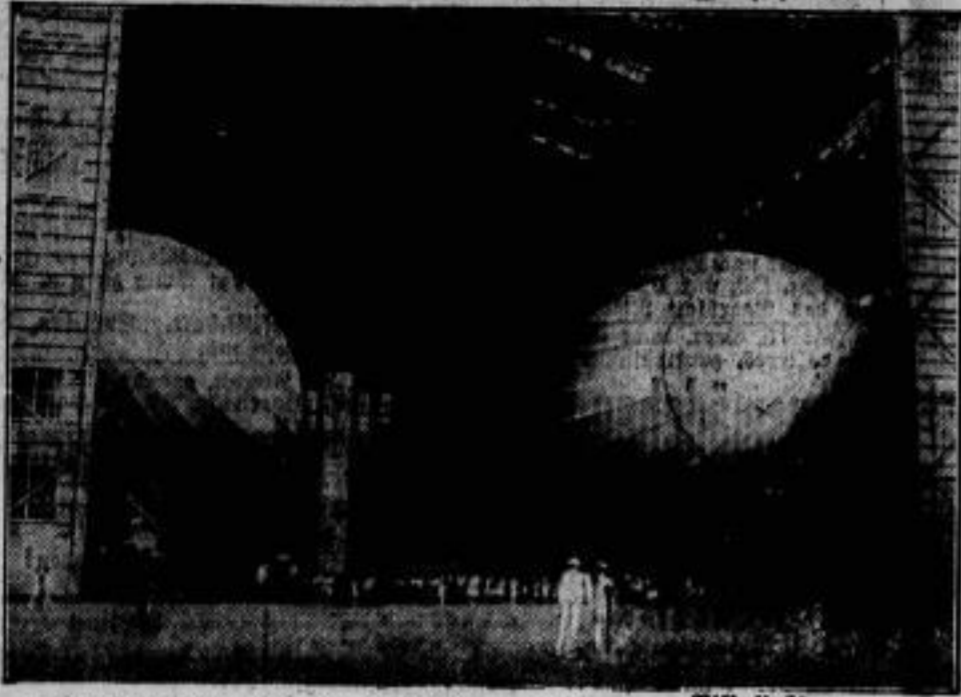


Zum Weltfluge des „Graf Zeppelin“.



„Graf Zeppelin“ wieder in der Halle von Lakehurst. Ein Bild von dem letzten Besuch des Zeppelins in Lakehurst, aufgenommen am Tage vor dem Antritt seines Fluges um die Erde. Rechts „Graf Zeppelin“, links sein älterer, aber kleinerer Bruder „Cos Angeles“, einst der deutsche „J. N. 8“.

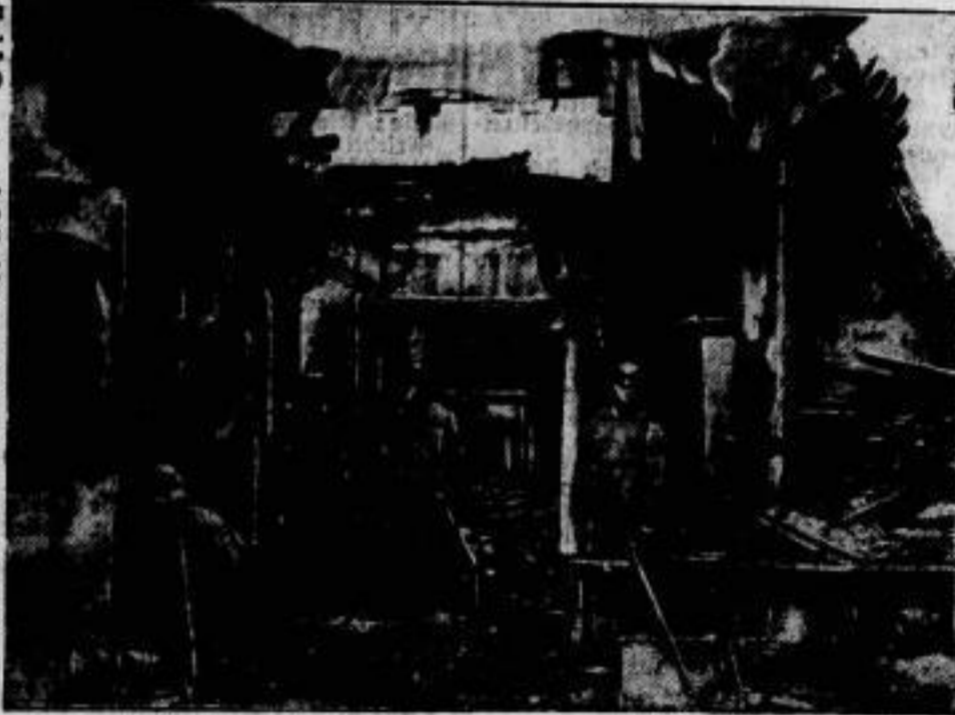
Bild links.
Der Reichskanzler hat wiederbergesetzt. Nach seiner schweren Operation sucht Reichskanzler Hermann Müller (rechts) völlige Genesung in dem Sanatorium Pöhlershöhe bei Baden-Baden. Neben ihm der deutsche Gesandte in Warschau, Ulrich Hauser.



Die große Herbstreise der deutschen Flotte wurde am 27. August von Kiel aus angetreten. Unser Bild zeigt die Vortonschiffe „Schleswig-Holstein“, „Elisä“ und „Dessen“ in Kiellinie mit Kurs auf Schweden, das ihr Reiseziel ist.



Bild rechts.
Brandkatastrophe in der Frankfurter Straße. Am Kurfürstendamm entstand durch Unvorsichtigkeit eines Klempners ein Dachstuhlbrand, der auch auf das darunter liegende Stockwerk übergriff. Hier — in der Wohnung eines früheren Wiener Burgschauspielers — fielen kostbarste Kunstsammlungen den Flammen zum Opfer. Durch einen Deckeneinsturz wurde eine Anzahl von Feuerwehrleuten unter den brennenden Trümmern begraben. Ein Handwerker, der sich an den Rettungsarbeiten beteiligte, und ein Feuerwehrmann erlitten schwere Brandverletzungen, denen zwei Feuerwehrleute erliegen sind.



Vom Deutschen Katholikentag, der vom 28. August bis 1. September in Freiburg im Breisgau stattfindet: der Empfang des Runkius Sacelli (X) durch den Freiburger Weihbischof Burger in der Vorhalle des Münsters.

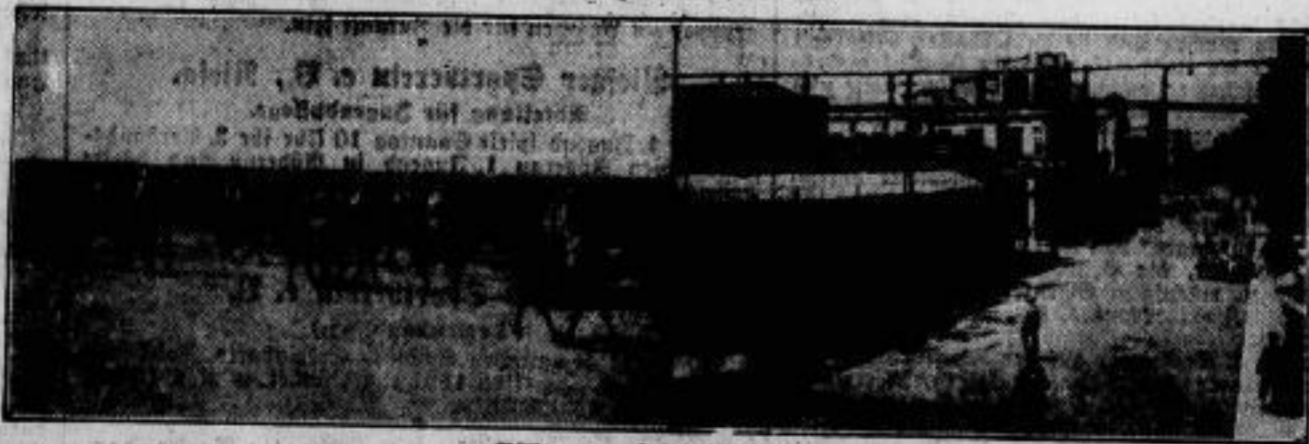


Ein halbes Dorf niedergebrannt. Im Dorf Wormsfelde bei Landsberg a. d. Warthe brach ein Brand aus, der mit rasender Geschwindigkeit um sich griff und 28 Gebäude in Asche legte.

Zu den Religionskämpfen in Palästina.



Wer wird Sieger bleiben? Professor Reichmann (links), der als Vorsitzender der jüdischen Weltorganisationen die jüdische Kolonisation in Palästina leitet — und Sheikh Husein Sami el Sadei, das Oberhaupt der Moslems in Palästina und Transjordanien.



Bilder vom Kriegsspielplatz. Arabische Beduinen der Stamm, die jetzt von Transjordanien in Palästina eindringen versuchen — und die Jassa-Strasse in Tel-Aviv, wo besonders blutige Zusammenstöße zwischen Juden und Arabern erfolgten.